Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09298392

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Petersstraße 22

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 677/1

Kurzcharakteristik

Geschäftshaus in geschlossener Bebauung; über zweigeschossiger Ladenzone Putzfassade mit kupferverkleidetem Erker, der Geschäftshausbau mit ansprechender Gestaltung im Reformstil um 1910/15, Architekt: Theodor Kösser, ortsentwicklungsgeschichtlich und baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das viereinhalbgeschossige Geschäftshaus wurde 1910/11 für den Hoffriseur H. Balke errichtet; die Pläne lieferte der für Leipzig bedeutende Architekt Theodor Kösser (1854-1929). Es handelt sich um ein schmales fünfgeschossige Gebäude in Stahlbetonkonstruktion mit Mansarddach. Trotz der geringen Breite behauptet sich die Fassade im Straßenraum durch eine originelle Gestaltung. Erdgeschoss und ersten Obergeschoss treten durch einen verandartigen, metallenen Vorbau deutlich hervor, wodurch ihre Nutzung als Ladenbereich unterstrichen wird. Darüber erhebt sich der obere verputzte Fassadenteil, dessen Mitte durch einen mit Kupferblech verkleideten Runderker betont ist. Für das abschließende Halbgeschoss dient der Erker als Austritt, dessen Brüstung die typischen, stilisierten Formen der Reformarchitektur um 1910 aufweist. Als Gegensatz zum Erker sind die Außenachsen weitgehend schlicht gehalten und nur mit einfachen Spiegeln in den Brüstungsfeldern geschmückt. Die Gaupen des Mansarddachs sind in Anlehnung an die barocken Bürgerhäuser Leipzigs gestaltet. Die Räume der Obergeschosse über der Ladenzone waren von Anfang als vermietbare Geschäftslokale konzipiert.
Das Objekt ist Teil der Bebauung in der Leipziger Innenstadt, die um 1900 im Zuge von deren Umgestaltung zum moderen Geschäfts- und Handelszentrum entstand und die heute das innerstädtische Bild entscheidend prägt. Als Zeugnis dieser wichtigen Etappe für die Bauentwicklung hat es einen ortsentwicklungsgeschichtlichen Aussagewert. Aufgrund der Autorschaft und der originellen Ausprägung ist es auch baugeschichtlich von Bedeutung.
LfD/2016

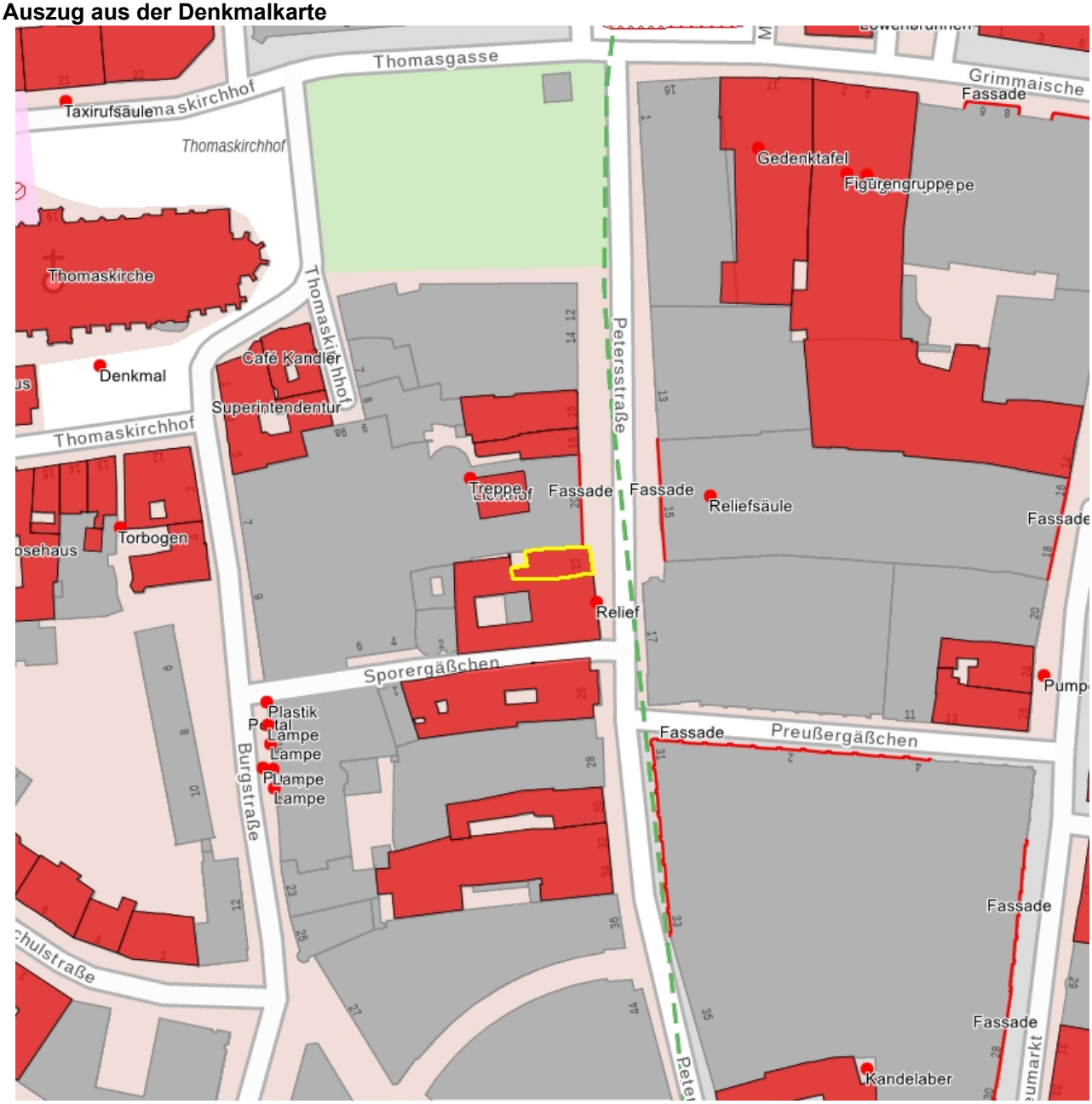
Datierung 1910-1911 (Geschäftshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09298392 A**
Aufnahmejahr	2017
Fotograf	Trajkovits, Thomas
Beschreibung	Geschäftshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.